

## Arbeitsblätter



## Handlungsebenen und Handlungsoptionen

### 1. Einführung

Nachdem das Thema Fast Fashion und Globale Textillieferketten von verschiedenen Seiten beleuchtet und bewertet worden ist, soll im letzten Schritt auf Handlungsebenen und Handlungsoptionen eingegangen werden.

### 2. Methode

Kleingruppenarbeit mit Kartenabfrage, Auswertung im Stuhlkreis mit anschließender Diskussion

### 3. Inhalt /Durchführung

Die Teilnehmenden arbeiten in Zweier- und Dreiergruppen. Vorab werden auf dem Boden die verschiedene Handlungsebenen ausgelegt: Bundesregierung, Markenfirma im globalen Norden, Textilfabrik im globalen Süden, Arbeiter\*innen in der Textilproduktion, Käufer\*innen von Kleidung. Es wird gemeinsam geklärt, was die Begriffe jeweils bedeuten.

Folgende Aufgabe wird nun gestellt:

**„Besprecht in Kleingruppen: Im Film (The True Cost) und im Projekt wurden die Auswirkungen der globalen Textilproduktion auf die Menschen sowie die Umwelt dargestellt. Was müssen/können die Akteure (Bundesregierung, Markenfirma im globalen Norden, Textilfabrik im globalen Süden, Arbeiter und Arbeiterinnen in der Textilproduktion, Käufer\*innen von Kleidung) tun, um hier Veränderungen zu erreichen?“**

Die Frage wird in der Kleingruppe beantwortet und für die genannten Handlungsebenen mögliche Optionen auf Karten geschrieben. Die geschriebenen Karten werden bei der gemeinsamen Auswertung anschließend von den einzelnen Gruppen benannt und an die jeweiligen Handlungsebenen /Akteure gelegt.

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion zu den Handlungsoptionen und die Referent\*innen ergänzen nach Bedarf noch weitere mögliche Handlungsoptionen in Form von Bildern. Dadurch, dass die TN in mehreren kleinen Gruppen arbeiten, entsteht eine Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten auf den verschiedenen Ebenen, auch auf der persönlichen Ebene, die zusammengetragen werden.

### 4. Ziel

Die Teilnehmenden sollen bei dieser Methode selbst aktiv werden und sich in den Kleingruppen gemeinsam Gedanken darüber machen, welche Akteure in den verschiedenen Bereichen der globalen Textilproduktion etwas tun können /müssen, um Veränderungen zu erreichen. Bereits vorhandenes Wissen und eigene Ideen oder auch bereits Erlebtes wie Kleidertausch können hier gut mit einfließen. Außerdem werden in der anschließenden Diskussion die zusammengetragenen Handlungsoptionen noch einmal gemeinsam besprochen und reflektiert. Ein Ziel ist auch, dass die Teilnehmenden verschiedene Handlungsebenen unterscheiden lernen und überlegen, welchen Einfluss die Akteure der unterschiedlichen Handlungsebenen haben.

### 5. Zeitdauer

20-25 min